

EINLADUNG

09.03.2023

International führendes Vokalensemble AuditivVokal Dresden zu Gast am 24.3. in der Kunsthalle Erfurt

Sehr geehrte Damen und Herren, Interessierte der zeitgenössischen Musik,

am **24. März um 19.00 Uhr** startet die **Konzertreihe Connect** des ensemble via nova in der Kunsthalle Erfurt (Fischmarkt 7) in das Jahr 2023. Das gastgebende **ensemble via nova** hat sich mit **AuditivVokal Dresden** erstmals ein international führendes Vokalensemble als Partnerensemble eingeladen und gestaltet mit ihm musikalisch den Abend. Das Konzert findet zur aktuellen Ausstellung „Urban Desire – Fotografien und Videoinstallationen von Gudrun Kemska“ statt, die während der Veranstaltung kostenlos besichtigt werden kann. Mit ihrem Programm interpretieren die Ensembles gleichsam die Ausstellung, welche in New York entstandene Arbeiten durch Bilder aus London und deutschen Großstädten ergänzt. Wir würden uns freuen, Sie bei diesem spannenden Konzertabend begrüßen zu dürfen!

Auf dem Programm stehen **Kompositionen von Nina Šenk, Rudolf Hild, Cecilia Damström, Carola Bauckholt, John Cage, Idin Samimi-Mofakham, Friedrich Goldmann und Johannes K. Hildebrandt**. Hildebrandt hat sein neues Werk „singen“ für beide Ensembles geschrieben, das an diesem Abend zur Uraufführung kommt. Ensemble via nova wird u.a. hierbei auf fünf Otamatonen (japanische Synthesizer) spielen. Mit den Kompositionen dieses Abends werden Fragen gestellt, Statements gegeben und hinterfragt, wie zum „Groove“ einer Stadt oder der Suche nach Wünschen und Träumen, gemeinsam oder allein.



Clara-Sophie Rohleder (S)
Katharina Salden (S)
Marie Bieber (A)
Cornelius Uhle (Bar)
Clemens Weichard (B)

AuditivVokal Dresden wurde 2007 durch den Dirigenten Olaf Katzer gegründet und avancierte in kurzer Zeit zu einem der profiliertesten Vokalensembles der Gegenwartsmusik. Im Mittelpunkt der interdisziplinär angelegten künstlerischen Arbeit steht die *conditio humana*, die Frage nach der Bedeutung von Menschlichkeit, Empathie, Verantwortung und Würde im Zeichen neuer technologischer, gesellschaftlicher und ökologischer Entwicklungen. Die Erkenntnisse aus der Zusammenarbeit mit den renommiertesten Komponistinnen und Komponisten unserer Zeit fließen in die Interpretationen der Musik ein, bei denen das Ensemble mit einem eigenen Ansatz fasziniert.



ensemble via nova:

Nikita Geller – Violine
Daniel Gutierrez – Violoncello
Neza Torkar – Akkordeon
Marianna Schürmann – Querflöte
Moritz Schneidewendt – Klarinette

AuditivVokal trifft auf das junge *ensemble via nova* aus Weimar, welches gleichsam seit seiner Gründung 2016 außergewöhnliche und vielseitige Programme in der festen Besetzung Flöte, Klarinette, Akkordeon, Violine und Violoncello spielt und bereits regelmäßig auf internationalen Bühnen u.a. in Seoul (Südkorea), Barcelona (Spanien), Danzig (Polen) und Citta di Castello (Italien) zu erleben war.

KARTEN:

Karten sind für 15€ Normalpreis und 10€ ermäßigt an der Abendkasse erhältlich und können unter junge-musik@web.de reserviert werden.

VERANSTALTER und FÖRDERER:

Das Konzert wird veranstaltet vom Verein für Junge Musik e.V. in Kooperation mit der Kunsthalle Erfurt und wird unterstützt durch den Musikfonds e.V. aus Mitteln von Neustart Kultur der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien, der Kulturstiftung des Freistaats Thüringen e.V., der Gema-Stiftung, der Stadt Erfurt, der Sparkassenstiftung Erfurt und dem Förderungs- und Hilfsfonds des Deutschen Komponist:innenverbandes.



AUSTELLUNG: 12. März – 07. Mai 2023

Urban Desire. Gudrun Kemska: Fotografien & Videoinstallationen

In den Werken der Fotografin Gudrun Kemska (*1961) wird ganz New York zu einer großen Kulisse. Aus dem rauschenden Großstadtalltag löst sie zwischenmenschliche Szenen; die anonymen Protagonist:innen agieren inmitten der urbanen Architektur wie im Film: vorübergehend, reglos wartend vor Boutiquen oder Straßenkreuzungen. Die an der Kunstakademie Düsseldorf ausgebildete

Künstlerin versetzt in ihren Fotografien wie in den Videos Stadt in Bewegung und thematisiert so immer wieder Zeitwahrnehmung. Die Personen auf ihren Bildern sind Stellvertreter:innen für Millionen Passant:innen, die ihren unbekannt Zielen zusteuern. Mit dem Kontrast von natürlichem oder künstlichem Licht modelliert Gudrun Kems Menschen und Architektur in dramatischen Tableaus, eindrücklichen Momenten der Stille oder entrückten, seltsam zeitlosen Zuständen. Die in New York entstandenen Arbeiten werden durch Bilder aus London und deutschen Großstädten ergänzt.
Eröffnung: Samstag, 11. März, 18 Uhr

WEITERE INFOS ZU KONZERTEN und TERMINE:

Das nächste Konzert der Reihe findet am 16.6. um 19.00 Uhr mit *ensemble via nova* und *ensemble mosaik* aus Berlin statt

Weitere Infos unter www.junge-musik-ev.de oder unter www.kunstmuseen.erfurt.de.